



Nürnberger Autoren lesen in der Südstadt auf Einladung
der **KARL BRÖGER GESELLSCHAFT**

Herbst 2018

Freitag, 16. November 2018, 18 Uhr
in der **AWOtheK, Karl-Bröger-Straße 9,**
Nürnberg – Eintritt frei!



Foto: Günter Distler

Jo Seuß

Es gibt viel zu entdecken in Nürnberg: die lauschigen Hesperidengärten, die im Verborgenen werkelnde Soziokultur Glaser'scher Prägung, die zaghaften Versuche, zeitgenössische Architektur in die Stadt zu lassen. Da ist das Cinecitta, eines von Deutschlands größten Multiplexkinos direkt an der Pegnitz, da ist das Neue Museum mit seiner spektakulären Glasfassade, und da ist der »Trommelwirbel«, kein Treff für Schlagzeuger, sondern ein Waschsalon mit integrierter Ideenbörse. Nürnberg ist eben immer für eine Überraschung gut: Machen Sie sich auf den Weg. Entdecken Sie 111 Orte, die Sie gesehen haben müssen (Klappentext).

Jo Seuß, Jahrgang 1960, wurde in Dillingen/Donau geboren und kam 1967 nach Nürnberg. Nach dem Abitur am Labenwolf-Gymnasium studierte er in Erlangen Deutsch und Theologie. Seit 1989 ist er als Redakteur für die Nürnberger Nachrichten vorrangig in der Lokalredaktion und für den Stadtanzeiger tätig, wo er auch als Koordinator fungiert und u.a. die Aktion »EhrenWert« mitgegründet hat. Zudem leitet er die Redaktion des Nürnberger Familienmagazins »famos«. Seuß war an mehreren Büchern beteiligt. Seuß ist verheiratet und hat drei Kinder.

Dietmar Bruckner, Jo Seuß, Peter Roggenthin: 111 Orte in Nürnberg, die man gesehen haben muss: Reiseführer, Emons-Verlag, ISBN: 9783954510429, ca. 16,95 €



Impressum: Karl-Bröger-Gesellschaft, Karl-Bröger-Straße 9, 90459 Nürnberg; grafische Umsetzung: schröders büro // nürnberg

Nürnberger Autoren lesen in der Südstadt



Nürnberger Autoren lesen in der Südstadt auf Einladung
der **KARL BRÖGER GESELLSCHAFT**

Freitag, 12. Oktober 2018, 18 Uhr
in der AWOthek, Karl-Bröger-Straße 9, Nürnberg
Eintritt frei!



Foto: Domino-Verlag München

Manfred Schreiner

Mit einer Bildbetrachtung und kurzen Texten von Hermann Kesten, deren Handlung in Nürnberg und in Franken spielen, soll Leben und Werk des »vergesenen« Nürnberger Ehrenbürgers und international bekannten »Literators« Hermann Kesten (1900 bis 1996) beleuchtet werden. Kesten, eine Jahrhundertgestalt, als Weltbürger und Lebensretter für von den Nazis verfolgte Schriftsteller international bekannt, ist in Nürnberg aufgewachsen, wohnte aber ab 1933 bis zu seinem Tod außerhalb von Deutschland und blieb doch seiner Heimat eng verbunden. Seine Werke wurden in mehr als 30 Sprachen übersetzt, in den USA gehört er neben Thomas Mann zu den meistgelesenen deutschen Schriftstellern. Kesten war Präsident des PEN und der Stifter des ersten Nürnberger Menschenrechtspreises, er gilt in der Literaturgeschichte zusammen mit seinem Freund und Tennispartner Erich Kästner als einer der ersten Vertreter der Neuen Sachlichkeit ab 1927.

Manfred Schreiner war Schulleiter, Leiter des Amtes für Volks- und Förderschulen der Stadt Nürnberg und Lehrbeauftragter für interkulturelle Pädagogik an verschiedenen Universitäten. Über 30 Jahre lang war er Integrationsbeauftragter des BLLV und Referent für Ausländerkinder des Bundesverbandes VBE. Er hielt Vorträge zur Lesekompetenz, Schulmanagement, zum interkulturellen Lernen und über Elternbildung. Er ist Herausgeber und Autor von Lehrerhandbüchern und Verfasser von über 100 Beiträgen in Handbüchern und Fachzeitschriften. Seit 2009 ist er Vorsitzender der Hermann-Kesten-Gesellschaft.

Manfred Schreiner: Mit schüchternem Stolz und mit spätem Vergnügen, Hermann Kesten in Franken. Schrenk-Verlag, 2017, ISBN 978-3-924270-94-0, 14,80 €.

Nürnberger Autoren lesen in der Südstadt auf Einladung
der **KARL BRÖGER GESELLSCHAFT**



Freitag, 26. Oktober 2018, 18 Uhr
in der AWOthek, Karl-Bröger-Straße 9, Nürnberg
Eintritt frei!



Foto: privat

Dr. Sebastian Karnatz

Sei's die Ansbacher Residenz, das Kloster Langenzenn oder die Plassenburg – viele herrschaftliche Bauten in Franken künden vom Rang der Hohenzollern, die hier den Grundstein für ihre spätere Karriere als Könige und Kaiser legten. Autor Sebastian Karnatz führt uns zu touristischen Highlights und noch nicht breitenwirksam entdeckten Sehenswürdigkeiten. Unterhaltsam und fachkundig erzählt er von ausgefallenen Architekturen und bedeutenden Persönlichkeiten. Ausgewählte Informationen und spannende Sonderthemen garantieren vergnügliche Ausflüge. Ein Muss für Geschichtsbegeisterte und Frankenreisende!

Der Autor **Dr. Sebastian Karnatz** hat Kunstgeschichte und Germanistik an der Universität Regensburg studiert, wo er 2011 promoviert wurde. Er ist wissenschaftlicher Referent der Bayerischen Schlösserverwaltung, u.a. zuständig für die museale Präsentation der Neuen Residenz Bamberg und der Burg Burghausen. Außerdem ist er Kurator des neuen Museums »HerrschaftsZeiten! Erlebnis Cadolzburg«. Seit 2014 ist er zudem Lehrbeauftragter am Institut für Kunstgeschichte der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg. Er ist Verfasser zahlreicher Beiträge zu Bild-Text-Relationen im Mittelalter und in der klassischen Moderne sowie zur Museumskunde. Karnatz lebt und arbeitet in Burglengenfeld und München.

Dr. Sebastian Karnatz: Burgen Klöster Residenzen. ars vivendi verlag. Freizeitführer mit Klappenbroschur, 167 Seiten, 15 €, ISBN 978-3-86913-773-5